

Gedanken zur Jahreslosung 2013

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Hebr 13,14

Wenn ich die Jahreslosung für das neue Jahr höre, muss ich an den Begriff „Heimat“ denken.

Wo ist eigentlich meine Heimat, so frage ich mich. Und was macht für mich Heimat aus. Wann wird aus einem Wohnort, an dem ich einige Jahre lebe, meine „Heimat“?

Für viele Menschen, auch bei uns in Fürth, ist Heimat der Ort, an dem sie geboren wurden und den sie vor vielen Jahren verlassen mussten. Heimat bedeutet für sie die Landschaft ihrer Kindheit und das Denken an Menschen, die ihnen nahe waren.

Zu „Heimat“ gehört der Geschmack typischer Gerichte, der Klang bestimmter Musik und die Erinnerung an Feste und Feiern, die sie als Kinder erlebt haben, verbunden mit einem starken Gefühl von Geborgenheit und Vertrautheit.

Wurde man gezwungen, diesen Ort zu verlassen, bleibt immer eine starke Sehnsucht nach der ursprünglichen Heimat zurück. In der Fremde wird die verlorene Heimat besonders spürbar.

Andere Menschen haben ihre Heimat erst im Laufe der Zeit gefunden. Für sie ist Heimat der Ort, der ihnen in den letzten Jahren vertraut geworden ist - die Plätze, an denen sie täglich vorbeilaufen, Menschen, die Freunde geworden sind, bestimmte Feste und Rituale, die sich regelmäßig wiederholen. Zu Fürth gehören der Stadtpark und die Kirchweih genauso wie die Spielvereinigung. Liegt Kirchweihduft über der Stadt oder erklingen die Fangesänge der Fürther Fans, dann erwachen bei vielen Fürthern Heimatgefühle: Ja, hier gehöre ich her.

Doch jede Heimat, so mahnt uns die Jahreslosung, ist so endlich und vergänglich wie das Leben selbst.

Kein Ort bleibt so wie wir ihn vor 40, 50 oder noch mehr Jahren kennengelernt haben.

Die Stätten unserer Kindheit verändern sich, eine Stadt wandelt sich: alte Gebäude werden abgerissen, neue entstehen, Menschen ziehen fort.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Nicht allzusehr sollten wir unser Herz an eine bestimmte Erinnerung hängen.



Wir brauchen Orte und Menschen, die uns Wurzeln und Geborgenheit geben, aber wir brauchen auch den Mut zu Veränderungen.

Solange wir leben, warten Herausforderungen auf uns, neue Wege, die es zu erkunden gilt, neue Menschen, denen wir begegnen.

Und unsere endgültige und unwandelbare Heimat wartet erst bei dem auf uns, der uns ins Leben gerufen hat. Er gibt uns Halt im Wechselspiel der Zeit und bei ihm hat am Ende unserer Tage, aller Wandel ein Ende.

*Ein gutes und gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel*

Blick vom Kirchturm über die Stadt

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche
Pfarramtssekretärin Elke Mühlbauer
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 8-12 und 13-16 Uhr
Freitag: 14-17 Uhr
Sparkasse Fürth - BLZ: 762 500 00
Kto.-Nr. 9547480 (Spenden)
Kto.-Nr. 9547464 (Zahlungsverkehr)

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7; Tel. 9791760

Vikar Michael Hofmann

Tel.: 490 388 91

Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck

Tel.: 70 92 01, Fax: 780 90 02

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
e-mail: kiga.auferstehung.fue@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
e-mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

EKK, BLZ 520 604 10, Kto.-Nr. 250 30 34
1. Vors.: H. Lämmermann, Tel. 77 81 34

kurz und bündig

12. Januar, 15-17 Uhr

Spielenachmittag

Gemeindehaus

Ein gemütlicher Nachmittag für alle, die Lust haben auf alte und neue Spiele

CLUB 60

Mittwoch, 09.01.13, 14.30 Uhr

Deutschland nach dem Krieg

Film, Erinnerungen, Gespräche

Leitung: Volker Zuber

Mittwoch, 23.01., 14.30 Uhr

CVJM im Wandel der Zeiten

Vortrag und Gespräch mit Carsten Heck (CVJM)

Grüne Scheune, St. Michael

Mittwoch, 30. 01.

Offener Gesprächskreis für Frauen

Einführungsveranstaltung zum diesjährigen Land des Weltgebetstages Frankreich zum Thema „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“

20.00 Uhr, Konferenzraum, Otto-Seeling-Promenade 9

Das Gemeindehaus ist fertig!

Spendenaufruf

Endlich ist nach langer Planungs- und Bauzeit unser Gemeindehaus fertig renoviert. Der Saal ist großzügig gestaltet mit einer modernen Lichtenanlage, nach oben hin öffnen Glaswände den Blick in einen neu gestalteten Gruppenraum, die Küche erstrahlt in neuem Glanz und verfügt nun über moderne Geräte, die sich bequem bedienen lassen und wesentlich weniger Zeit benötigen. Einer Nutzung durch Gemeindegruppen und private Feiern steht nun also nichts mehr im Weg.

Selbstverständlich kostet so ein Umbau aber auch Geld. Nicht nur die wirklich großen Baumaßnahmen wie die Wärmedämmung, der Einbau der zweiten Fluchttreppe oder die Lichtenanlage kosten Geld, sondern auch kleine Dinge wie zusätzliche Tische, neue Lampen, Garderobenhaken und vieles mehr.

Deshalb bitten wir Sie um einen kleinen oder größeren Beitrag zur Refinanzierung der Umbaukosten. Landeskirchliche Zuschüsse decken nur einen Teil der Kosten, die Gemeinde hat hier viel Geld investiert (etwa 200.000 Euro), um wieder über attraktive Gemeinderäume zu verfügen, die sich auch gut vermieten lassen. Wir freuen uns über jede Summe!

Spendenkonto 954 74 80 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 762 300 00). Vielen Dank!

Flaschnerei Bäder

Gasherde – Öfen
Kühlschränke
Waschmaschinen
Trockner
Geschirrspüler
Haushaltswaren



Maxstr. 31 – Fürth – Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Give me five! Kinderbibeltag 2012



Fast 30 Kinder haben sich am Buß- und Bettag im neuen Gemeindehaus zusammengefunden, um miteinander einen schönen Tag zu erleben.

Um „Nächstenliebe“ ging es diesmal, und wie wir helfen können mit unserem Herz und unseren Händen.

Zuerst wurde die biblische Geschichte vom barmherzigen Samariter nachgespielt. Auch wenn am liebsten alle Kinder Räuber sein wollten, wurde der Verwundete am Ende aber doch noch von einem hilfsbereiten Menschen auf den höchst menschlichen Esel gehoben und versorgt. Anschließend galt es, Werke der Barmherzigkeit herauszufinden und zu erproben: zum Beispiel einen Verletzten sachgerecht verbinden, aus einem „Fluss“ in kurzer Zeit möglichst

viel Wasser holen oder mit Stoffen eine nackte Puppe ankleiden.

Der Nachmittag war dann dem Basteln gewidmet, aus Socken und Filz entstanden ganz unterschiedliche und originelle Handpuppen wie Katzen, Piraten, Engel und viele andere.

Natürlich war auch für die Verpflegung bestens gesorgt, und wir haben viel gesungen und gespielt. Am Ende des Tages gingen Kinder und Betreuer dann müde und zufrieden nach Hause.

Vielen Dank an das Team: Heide Beyer, Karin Dietz, Sigrun Götz, Vikar Hofmann und Renate Vieweg haben mit viel Engagement zu einem gelungenen Tag beigetragen.

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Einladung zum Jahrsempfang im neuen Gemeindehaus



Der Gemeindesaal während der Baumaßnahmen

Was lange währt, wird endlich gut. So ist es auch mit unserem Gemeindehaus. Die energetische Sanierung mit neuer Brandschutzterasse ist abgeschlossen und wir wollen die Räumlichkeiten anlässlich unseres Jahresempfangs am Mittwoch, 23. Januar ab 19 Uhr in Betrieb nehmen.

Dazu ergeht an alle Mitarbeitende und Interessierte herzliche Einladung (Anmeldung bis Freitag, 18.1. im Pfarramt)

kirchenmusik

Neue Klänge und neue Perspektiven

Vielseitig und anregend: so waren auch dieses Jahr die Fürther Kirchenmusiktage. Im Mittelpunkt standen dabei alte und neue Psalmen und Choräle.

Unsere Auferstehungs-Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck hat sich hier in besonderer Weise engagiert: als virtuose Organistin und sensible Liedbegleiterin, als unermüdete Organisatorin und starke Ensemble-Leiterin, aber auch als erfahrene Musikpädagogin beim Kinderbibeltag war sie in insgesamt fünf Kirchengemeinden zu erleben.

Beim Jubiläumskonzert an der Späth-Orgel in Stein-Deutenbach und beim Abschlusskonzert zum Ewigkeitssonntag in der Auferstehungskirche stellte sie insgesamt sieben Uraufführungen vor: Neue, aufregende, sehnsuchtsvolle Musik, von namhaften Freunden geschaffen, als persönliches Geschenk an die Kantorin, an die Kirchengemeinden, und an die vielen Menschen, die gerne zum Zuhören kamen.

Michael Herrschel



KMDin Sirka Schwartz-Uppendieck am Flügel in der Auferstehungskirche

Proben

Liturgischer Chor

Probe am Do, 24.01. um 18 Uhr (im Gemeindehaus)

Singen im Gottesdienst: am So, 27.01.

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Bibelstunde

Donnerstag, 15 Uhr,
Vorderhaus, R.-Breitscheid-Str. 37

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael
Pfarrer Volker Zuber
(Termine und Programm siehe S. 6)

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch, 20 Uhr (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 52plus):
Samstag, 9.50 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 9 Uhr und 10 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr (Pfarramt,
1. Stock)
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Posaunenchor

Montag, 18.30 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impressum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer.

gottesdienste

01. Januar, Neujahr

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

06. Januar, Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Vikar Michael Hofmann

13. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

20. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

27. Januar, Septuagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg
Musikal. Gestaltung: Liturg. Chor

03. Februar, Sexagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Traubensaft)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

10. Februar, Estomihi

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikar Michael Hofmann

17. Februar, Invokavit

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

bildungswerk

Ab 24. 01., 7x donnerstags, 19 Uhr

Unglaublich? Fragen zum christlichen Glauben

Evangelischer Kurs für Wieder-Einsteiger

Der Kurs beschäftigt sich mit Grundlagen christlichen Glaubens und hilft einzutauschen in christliche Spiritualität. Er ist gedacht für Menschen, die sich mit dem Christentum ganz neu oder nach längerer Distanz wieder beschäftigen möchten. Kleine Rituale, geistliche Akzente, kreative und meditative Impulse geben Anstöße zur persönlichen Suche nach Gott.

Sie können sich für den gesamten Kurs anmelden, Sie können sich aber auch nur für den ersten Abend anmelden und sich danach entscheiden, ob Sie am weiteren Kurs teilnehmen wollen.

Veranstalter: Evang. Bildungswerk Fürth,
Evang.-Luth. Dekanat Fürth

Schnupperabend, 24.01.13

Ort: Evang. Bildungswerk, Otto-Seeling-Promenade 7, 1. Stock

Team: Christiane Lehner-Erdmann, Dekanatsreferentin, Irene Stooß-Heinzel, Pfarrerin, Sabine Thumer, Sozialpädagogin, Wolfgang Vieweg, Pfarrer

Montag, 28. Januar, 20 Uhr

Das Sterben, der Tod und die Angst

Vortrag

Das meist Verschwiegene, aber doch jeden Betreffende soll zur Sprache gebracht werden. Und zwar so dass manche Ängste kleiner werden können und Gelassenheit unserer Seele füllen kann.

Referent: Karlheinz Häfner, Pfarrer

Ort: Evang. Gemeindehaus, St. Michael